



UMBAU WIEN MUSEUM AM KARLSPLATZ

Auftraggeber: Museen der Stadt Wien - Wien Museum

Bearbeitungszeitraum: 11/2018 bis 6/2019

DAS PROJEKT

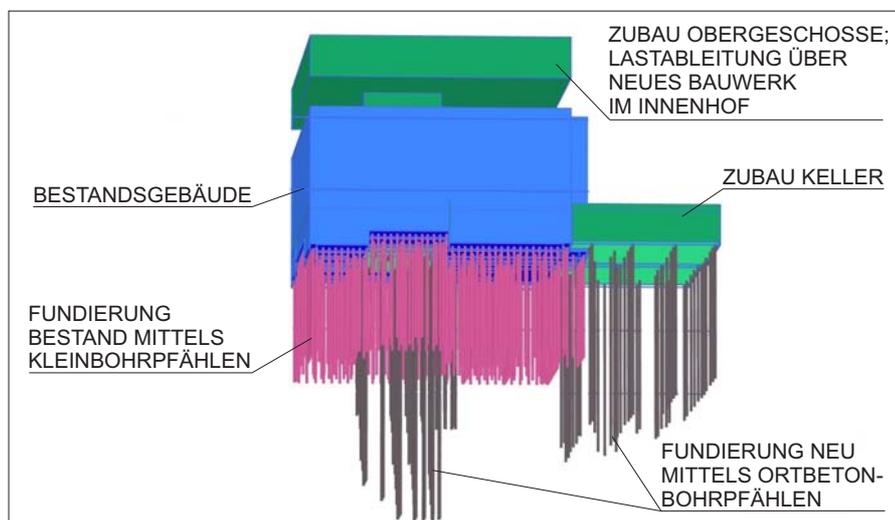
Das Wien Museum am Karlsplatz wird seit Februar 2019 saniert und erweitert. Das von Oswald Haerdtl geplante und 1959 eröffnete Gebäude soll zu einem zukunftsweisenden Stadtmuseum ausgebaut werden. Dies beinhaltet eine Aufstockung des bestehenden Gebäudes um zwei Obergeschoße und eine Erweiterung des Kellergeschoßes.

UNSERE TÄTIGKEIT

BGG Consult wurde durch die Museen der Stadt Wien - Wien Museum mit Detailuntersuchungen zum Setzungsverhalten des Neubaus für die Prognose der Mitnahmesetzungen im Bereich des bestehenden Gebäudes beauftragt. Hierfür sind dreidimensionale Berechnungen mit der Methode der Finiten Elemente durchgeführt worden.

3D-Modellierung:

Um die Auswirkungen auf das Bestandsgebäude zu minimieren, sah die Planung vor, die aus den zusätzlichen Geschossen resultierenden Lasten über einen neuen, baulich getrennten, Gebäudebereich im derzeitigen Innenhof abzutragen. Die Fundierung erfolgt dabei, wie auch bei der Erweiterung des Kellers, mittels Großbohrpfählen, die nennenswert unter die Bestandsfundierung reichen. Das bestehende Gebäude ist demgegenüber mittels einer Vielzahl von Kleinbohrpfählen gegründet. Zur Sicherstellung eines zutreffenden Berechnungsergebnisses mussten die beiden Gründungssysteme möglichst detailgetreu im Modell abgebildet werden. Besonders anspruchsvoll waren dabei die verschiedenen zu berücksichtigenden Gründungsniveaus.



Systemdarstellung
Berechnungs- und
Fundierungsmodell